



Nur eine Banane ist eine Banane.

 PUBLIC VALUE REPORT 2016/17

ORF

 PUBLIC VALUE REPORT
2016/17

ORF



Das ist eine Banane.

Der Public Value Report des ORF: Beiträge von Medienexpert/innen und ORF-Mitarbeiter/innen, Zahlen, Daten und nicht-alternative Fakten dokumentieren die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags.

Es gibt kein Zurück!

Von Alexander Wrabetz

Die aktuellen Entwicklungen in der Medienwelt sind aufrüttelnd: Die Hälfte der zehn mächtigsten Unternehmen der Welt sind Kommunikationstechnologie-Konzerne. Allein die fünf reichsten Internet-Giganten erwirtschaften jährlich rd. 400 Mia. €. Der deutsche Medienkonzern Pro7/SAT 1 (zugleich Eigentümer von Puls 4 und mittlerweile auch von ATV) schreibt das erste Mal in seiner Geschichte einen Gewinn jenseits der Einmilliardengrenze.

Für den ORF bedeutet das: Wir sind gefordert. Konkurrenz am Markt und die voranschreitende Medienkonvergenz machen neue Strukturen, tabubrechende Innovation und ein kooperatives Verständnis in der Medienproduktion notwendig. Neue Herausforderungen verlangen nach kreativen Lösungen und digitaler Kompetenz. Öffentlich-rechtliche Medienkultur muss auch in Zukunft garantieren, dass die Vertrauenswürdigkeit der Information, die Vielfalt Österreichs, der Kultur- und Bildungsauftrag im Sinn des ORF-Gesetzes gewährleistet sind und ein wahrnehmbarer »Public Value« für die Gesellschaft erzeugt wird.

Daher ist der ORF in Bewegung. Dafür sorgt in erster Linie die Kreativität und Kompetenz seiner Mitarbeiter/innen, die im Mittelpunkt des aktuellen Public Value-Berichtes stehen. Überzeugen Sie sich selbst: Medienqualität lässt sich dokumentieren, analysieren, diskutieren und nicht zuletzt entfalten!


Dr. Alexander Wrabetz
Generaldirektor des ORF

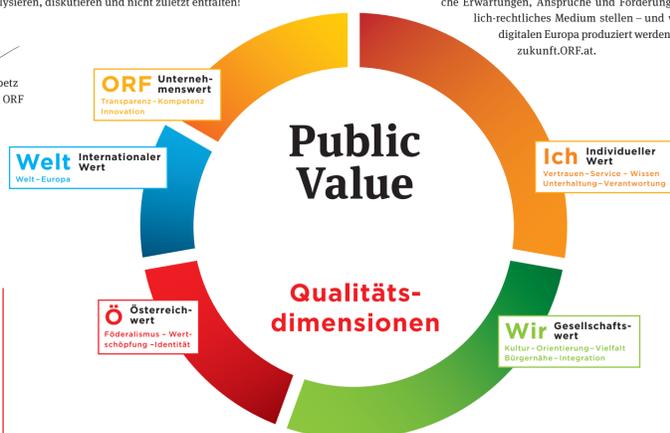
Qualität entfalten!

Von Konrad Mitschka, ORF - Public Value

Diesen Anspruch haben wir im aktuellen Public Value-Report wörtlich genommen: Wie in den letzten Jahren geben auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus TV, Radio und Online Einblick in ihre Arbeit und begründen ihre persönliche Perspektive zu öffentlich-rechtlicher Qualität. Die jeweilige Rückseite der fünf Hefte zu den Qualitätsdimensionen des »Public Value« lässt sich zu einem Plakat entfalten, das ORF-Leistungen im Kontext thematisiert.

Zahlen, Daten und Fakten, die die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags dokumentieren, ergänzen diesen Teil des Reports. Beiliegend finden Sie auch eine neue Ausgabe der Publikationsreihe »TEXTE – öffentlich-rechtliche Qualität im Diskurs«, die bereits über 100 Beiträge namhafter österreichischer und internationaler Medienexpert/innen veröffentlicht hat. Das aktuelle Heft beinhaltet Beiträge von Medienexpert/innen zur Nachrichtengestaltung in Zeiten von Fake News sowie die Zusammenfassung einer rezenten Studie zum »Bildungsauftrag« des ORF.

Wie jedes Jahr verweisen wir Sie auch heuer auf die zusätzlichen Informationen des Public Value-Reports im Internet. Dort ist eine neue Videoreihe veröffentlicht, die Ihnen den ORF der Zukunft, die »Next Generation«, nahebringt. Dazu haben wir einige unserer jüngsten Mitarbeiter/innen gefragt, welche Erwartungen, Ansprüche und Forderungen sie an ein öffentlich-rechtliches Medium stellen – und wie Medienqualität im digitalen Europa produziert werden kann. Mehr dazu unter zukunft.ORF.at.



Der ORF dokumentiert seine Medienleistungen, seinen Wert und den Nutzen für Rundfunkteilnehmer/innen anhand von fünf Qualitätsdimensionen und 18 Leistungskategorien.

Wissenschaft im Diskurs

Die ORF-Schriftenreihe »TEXTE« versteht sich als Plattform für Beiträge über öffentlich-rechtliche Medienqualität. Artikel internationaler und österreichischer Wissenschaftler/innen erörtern aktuelle Fragen zum Mediendiskurs.

Download: zukunft.ORF.at



4

Nationale Fernsehprogramme
ORF eins, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF Sport+

7

Elemente des Qualitätssicherungssystems
Expert/innengespräch, Publikumsgespräche, Qualitätsprofile, Programmstrukturanalyse, Repräsentativbefragung, Public-Value-Bericht, Jahresstudien

3

Nationale Radioprogramme
Ö1, Ö3, FM4

55

Cent pro Tag und Gebührendzahler/In

140.160

Stunden Programm hat der ORF in seinen nationalen und regionalen Radio- und Fernsehprogrammen 2016 gesendet.

9

Landesstudios und regionale Medien

3.587.000

Millionen Zuseherinnen und Zuseher ab 12 Jahren (weitester Seherkreis) haben die vier nationalen Fernsehprogramme des ORF pro Tag erreicht.

3.618.194

Eine weitere Zunahme der Rundfunkteilnahmen konnte die GIS 2016 verzeichnen: Mit Jahresende waren 3.618.194 Teilnahmen registriert.

26

Weitere Angebote zu Information, Unterhaltung, Kultur und Sport
Apps, Fidelity, Flimmit, ORF.at, RadioKulturhaus, Radio-Symphonieorchester, TELETEXT, TVthek

5

Initiativen für Hilfe und Nachhaltigkeit
Licht ins Dunkel, Nachbar in Not, Team Österreich, Mutter Erde, Helfen.Wie Wir.

2

Internationale Fernsehkooperationen
3sat, ARTE



Impressum

Herausgeber und Hersteller
Österreichischer Rundfunk, ORF, Würzburggasse 30, 1156 Wien

Art Direction & Design
Rosebud Design GmbH; www.rosebud-inc.com

Konzept Konrad Mitschka

Illustration Joel Burri

und Michael Balgavy

Für den Inhalt verantwortlich

Generaldirektion Public Value, Klaus Unterberger

Redaktionsleitung

Konrad Mitschka

Redaktion

Martin-Erik Andiel, Zsakin Diana Macumba, Cordula Oeltze, Isabelle Richter

Fotos

Klaus Fritsch, APA, Ben Cawthra/Eyevine, Logan Cyrus/AFP, Ernst Edelmann, Klaus Fritsch, Andrei Pungovsch/AFP, MR Film, ORF

Illustration

Joel Burri, vecteezy.com, flaticon.com

Druck Ueberreuter Print & Packaging GmbH

Qualitätsinformation entfalten

In fünf Schritten zu fünfmal mehr Wissen über den ORF.

